

Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/2006
zu Drucksache 5/1541
08.12.2010

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 5/1541 -

Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das
Haushaltjahr 2011 (Thüringer Haushaltsgesetz 2011 - ThürHhG 2011 -)

Thüringen erfolgreich entwickeln bedeutet den ländlichen Raum stärken

Die Landesregierung wird aufgefordert im Jahr 2011 folgende Schritte zu unternehmen:

1. die Einrichtung einer ministeriumsübergreifenden Arbeitsgruppe auf Staatssekretärebene, die sich explizit mit den Problemen der ländlichen Räume beschäftigt,
2. die Überprüfung sämtlicher Förderinstrumente auf ihre Relevanz für den ländlichen Raum und die Ausrichtung der wichtigsten Fördermaßnahmen auf positive Effekte für die Entwicklung der ländlichen Regionen,
3. das Initiieren eines Diskussionsprozesses analog des Forums „Wald im Wandel“ des TMLFUN unter Beteiligung der maßgeblichen Akteure des ländlichen Raumes,
4. die Erarbeitung einer mittel- und langfristigen Strategie zur Landentwicklung mit Schwerpunkt ländliche Räume.

Begründung:

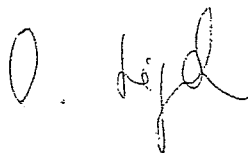
Der Thüringer Landtag wertschätzt den ländlichen Raum, denn Thüringen ist ein ländlich geprägtes Bundesland. Eine zukunftsfähige Entwicklung Thüringens muss deshalb die kleinen Städte und Gemeinden im besonderen Maße berücksichtigen.

Aktuelle Probleme wie demographische Entwicklung, Abwanderung, Arbeitslosigkeit, mangelnde gesundheitliche Betreuung, ÖPNV und der Verlust von sogenannten weichen Standortfaktoren betreffen die ländlichen Regionen des Freistaates überdurchschnittlich. Besonders die Abwanderung hochqualifizierter junger Frauen vollzieht sich in einem Maße, das in einigen Regionen zukünftig bezüglich der Einwohner einen kritischen Punkt erwarten lässt, der die Aufgabe von Dörfern zur Konsequenz haben wird.

Die zweite europäische Konferenz über ländliche Entwicklung in Salzburg im November 2003 stellte fest, „dass die Entwicklung des ländlichen Raumes nicht mehr ausschließlich auf der Landwirtschaft basieren kann und dass die Diversifizierung sowohl innerhalb als auch außerhalb des Agrarsektors unverzichtbar ist, um lebensfähige, nachhaltige ländliche Gemeinwesen zu fördern.“

Eine erfolgreiche Strategie zur zukunftsfähigen Entwicklung der ländlichen Regionen des Freistaates muss deshalb die Landwirtschaft im besonderen Maße berücksichtigen, aber eben auch weit darüber hinausgehen. Dabei sind auf Grund der Vielschichtigkeit der Probleme und Lösungsansätze alle Ministerien zu befassen, um sich bietende Synergien zu nutzen.

Für die Fraktion:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'O. Hejd', written in a cursive style.